



Faktum wird stark heruntergefahren.

Es hat sich angekündigt. Die letzten Wochen war wenig Energie für das Magazin vorhanden. Es ist Zeit für Konsequenzen. Das Magazin wird nur noch eingeschränkt weiterlaufen.

Aber auch hier wird das Aufmerken eher gering ausfallen, was die Entscheidung bestätigt.

Der Nutzen ist nicht gegeben.

- Die Zugriffszahlen sind viel zu niedrig.
- Die Seite trägt sich finanziell noch lange nicht selbst.

- Beschimpfungen und Bedrohungen (andere würden von Hate Speech reden)
- Sperrungen in den Sozialen Medien ohne tatsächlich gegen Rechtsnormen verstoßen zu haben.
(Wir haben u. a. eine Totalsperrung bei Facebook kassiert.)
- **Klagen von Rechtsanwälten häufen sich.**
- Keine/kaum Gastartikel, die ich veröffentlichen kann.
- Berufliche Gründe.

Das Verhalten von Politik und Presse zum Thema **Chemnitz** hat mich/uns sehr schockiert. Normalerweise müsste man sich jetzt erst recht zur Wehr setzen, wenn aber die Reichweite der Gegenwehr zu gering ist, sollte man sehen, wie man sich besser engagiert. Immerhin habe ich allerdings eine Menge gelernt: Ich konnte mir viele politische Dinge anlesen und habe noch einiges auf dem Schirm. Außerdem Wissen im Bereich der **Video- und Grafikbearbeitung**, im Bereich der **Social Media**, Aufbereitung der Artikel für Suchmaschinen, Administration der Seite inkl. Newsletter, Newsfeedaufbereitung.... Wenn ich mir Mühe gebe, bekomme ich sogar lesbare Artikel zustande.

Vielleicht kann ich dieses KnowHow anderweitig kanalisiert einsetzen. Diese Webseite ist als Referenz allerdings aufgrund ihrer „*Politischen Korrektheit*“ **nicht** geeignet. Hausieren gehen kann ich damit nicht. **Die Verfolgung nicht-systemkonformer Meinungen ist in Deutschland sehr weit fortgeschritten.**

Daher gebe ich auch nicht auf, sondern ich werde meine Tätigkeiten verlagern.

Gastartikel kann man [mir noch gerne schicken](#), vielleicht wird ja alles nicht so tragisch.

Teilen:



Gefällt Ihnen unsere Arbeit?

Spenden Sie doch einen kleinen Betrag für
unsere Kaffeekasse!

Spenden



oder: [Überweisungsdaten.](#)